

Presseinformation

Fürth, 14. November 2019

Neue Sonderausstellung ab 14. November 2019 im Ludwig Erhard Zentrum (LEZ)

„Mein Geld: haben, zahlen, sparen, leihen“

Eine Mitmachausstellung in Kooperation mit dem Geldmuseum der Deutschen Bundesbank

Geld begegnet uns jeden Tag, ob als Schein im Geldbeutel oder Zahlenfolge auf dem Bankkonto. Doch wie viel Geld hat man eigentlich zur Verfügung? Welche Möglichkeiten gibt es, sicher und bequem zu bezahlen? Was muss man beachten, wenn man Geld sparen, anlegen oder leihen will? Diesen Fragen widmet sich die vom Geldmuseum der Deutschen Bundesbank in Frankfurt konzipierte Ausstellung **„Mein Geld: haben, zahlen, sparen, leihen“**. Im Ludwig Erhard Zentrum (LEZ) gastiert die Ausstellung ab 14. November 2019.

Mitmachausstellung: Anfassen erwünscht!

„Mein Geld“ ist eine Mitmachausstellung. Anfassen und ausprobieren ist nicht nur erlaubt, sondern explizit erwünscht. Die Besucher erarbeiten sich die Lerninhalte der Ausstellung, indem sie Klappen öffnen, Ketten ziehen, Klötzchen stapeln oder Räder drehen. Die haptischen und interaktiven Elemente ermöglichen ein spielerisches und intuitives „Begreifen“. Aufgrund dieser Gestaltung ist die Ausstellung besonders für Schülerinnen und Schüler geeignet. Sie richtet sich aber grundsätzlich an alle, die mehr über den kompetenten Umgang mit Geld erfahren wollen.

Stimmen zur Eröffnung

Am 13. November 2019 wurde die Ausstellung „Mein Geld“ im LEZ eröffnet. Bei der Vernissage betonte Evi Kurz, Vorstandsvorsitzende der Stiftung Ludwig-Erhard-Haus: „Wir freuen uns sehr, die Ausstellung „Mein Geld“ für die kommenden Monate zeigen zu können. Mit dem LEZ hat sie einen äußerst passenden Lernort gefunden, denn ökonomische Bildung ist ein zentraler Pfeiler unseres Hauses.“ Dr. Julian Reischle, der Leiter des Zentralbereichs Ökonomische Bildung der Deutschen Bundesbank sagte zur Eröffnung: „Zentralbanken tragen Verantwortung für das Geld an sich. Daher ist es der Bundesbank wichtig, dass die Bevölkerung über ausreichende Kompetenz rund um das Geld verfügt.“ Die Mitmachausstellung „Mein Geld“ wolle besonders Jugendliche im persönlichen Umgang mit Geld stärken, führte Reischle weiter aus. Wie die Besucherinnen und Besucher der Ausstellung in Frankfurt bestätigten, könnten aber auch Erwachsene noch einiges lernen.

Der Eintritt in die Ausstellung „Mein Geld“ ist frei. Informationen unter: www.ludwig-erhard-zentrum.de

Stiftung Ludwig-Erhard-Haus
Evi Kurz, Vorsitzende des Vorstands
Friedrichstraße 4
90762 Fürth

Ludwig Erhard Zentrum
Ludwig-Erhard-Straße 6
90762 Fürth
www.ludwig-erhard-zentrum.de